

Unser Beitrag zum Schutz der Flussauen

Ziel des Naturschutzgroßprojektes Mittelbe-Schwarze Elster ist es, die Auen der beiden Flüsse zu neuem Leben zu erwecken und dauerhaft zu erhalten.

Mit Ihrer Unterstützung wollen wir Altarme an Elbe und Schwarzer Elster wieder an die Flusssdynamik anschließen sowie Auwald pflanzen und das umliegende Auengrünland ökologisch aufwerten. Diese Maßnahmen reduzieren die Fließgeschwindigkeit des Wassers und verringern so auch die Sohle-Erosion in den Flüssen.

Bitte unterstützen Sie dieses wichtige Projekt zum Schutz der gefährdeten Flussauen und der in ihnen lebenden Tier- und Pflanzenarten.

Ihr Beitrag für lebendige Flussauen:

Für dieses Naturschutzgroßprojekt müssen wir 10 % der Kosten als Eigenanteil bereitstellen. 90 % werden gefördert.

**Ihre Spende
für dieses
Projekt hat den
10-fachen
Wert!**

Das heißt:

1 gespender Euro wird zu **10 Euro**,
15 Euro werden zu **150 Euro**,
30 Euro werden zu **300 Euro**,
50 Euro werden zu **500 Euro** für den Auenschutz!



Sparkasse Duderstadt
IBAN: DE62 2605 1260 0000 0003 23
BIC: NOLADE21DUD

Heinz Sielmann Stiftung
Gut Herbigshagen · 37115 Duderstadt
Telefon: +49 (0) 5527 914-111 · Fax: +49 (0) 5527 914-100
E-Mail: info@sielmann-stiftung.de · www.sielmann-stiftung.de

Lebendige Flussauen

Heinz
Sielmann
Stiftung

Fotos: Volker Gehrmann



Planungsgebiet Naturschutzgroßprojekt Mittelbe-Schwarze Elster



Vielfalt ist unsere Natur



Zusammenfluss von Elbe und Schwarzer Elster



Großer Streng

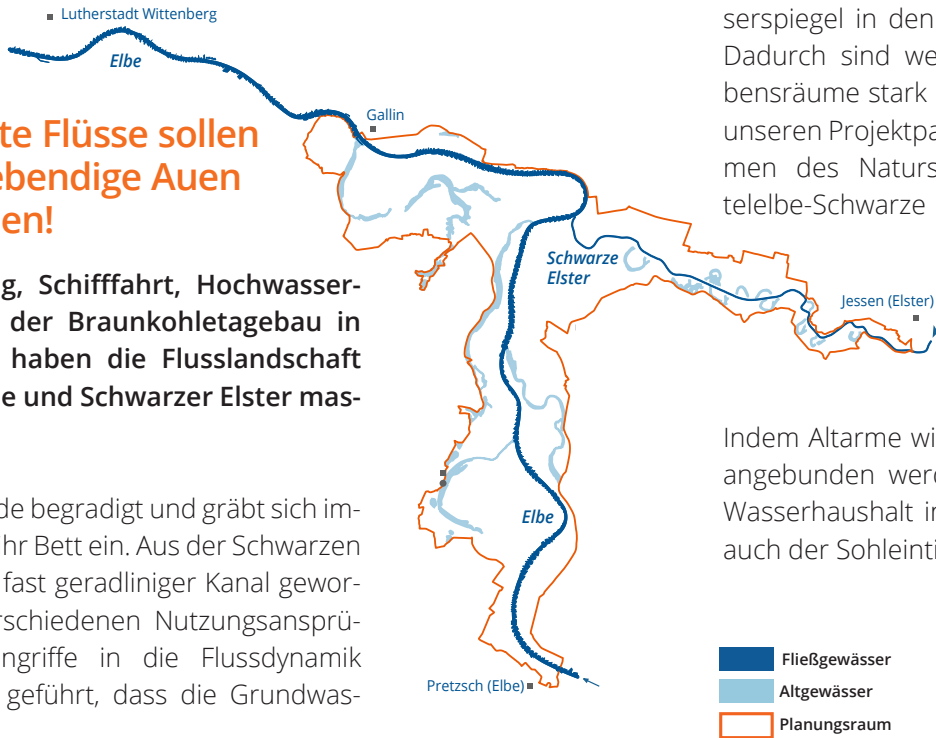


Kopfweiden am Görlachenwasser

Begradigte Flüsse sollen wieder lebendige Auen bekommen!

Landnutzung, Schifffahrt, Hochwasserschutz und der Braunkohletagebau in der Lausitz haben die Flusslandschaft an Mittel- und Schwarzer Elbe massiv geprägt.

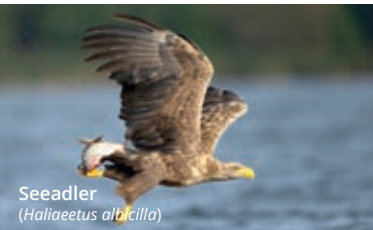
Die Elbe wurde begradigt und gräbt sich immer tiefer in ihr Bett ein. Aus der Schwarzen Elster ist ein fast geradliniger Kanal geworden. Die verschiedenen Nutzungsansprüche und Eingriffe in die Flussdynamik haben dazu geführt, dass die Grundwas-



erspiegel in den Flussauen stetig sinken. Dadurch sind wertvolle und sensible Lebensräume stark bedroht. Gemeinsam mit unseren Projektpartnern wollen wir im Rahmen des Naturschutzgroßprojektes Mittel- und Schwarze Elbe zum Erhalt der gefährdeten Flussauen beitragen und damit auch ihre tierischen und pflanzlichen Bewohner schützen.

Indem Altarme wieder an den Hauptstrom angebunden werden, verbessert sich der Wasserhaushalt in den Auen und wirkt so auch der Sohleintiefung der Elbe entgegen.

- Fließgewässer
- Altgewässer
- Planungsraum



Seeadler
(*Haliaeetus albicilla*)



Biber
(*Castor fiber*)



Drosselrohrsänger
(*Acrocephalus arundinaceus*)



Rostbraunes Wiesenvögelchen
(*Coenonympha glycerion*)